

Die zweite Liga ist das Ziel

Tennis Moritz Dettinger startet mit dem TEC Waldau in die Saison. *Von Maximilian Hamm*

Der 7. Juli hat für den deutschen Tennissport eine besondere Bedeutung. Am 7. Juli 1985 hat der 17-jährige Boris Becker als erster Deutscher und als jüngster Spieler überhaupt das Rasenturnier in Wimbledon gewonnen und in der Folge die Sportart in seiner Heimat so richtig populär gemacht. Auch in diesem Jahr findet am 7. Juli das Männerfinale des berühmten Londoner Grand-Slam-Turniers statt, allerdings ohne deutsche Beteiligung. Am Sonntag, 11 Uhr, starten aber auch die Verbandsspiele in der Regionalliga Süd-West – und mit ihnen beginnt für den Fellbacher Moritz Dettinger die Saison.

Mit dem TEC Waldau möchte der 22-Jährige in diesem Jahr den Sprung in die zweite Liga schaffen; zu Beginn gastiert die Stuttgarter Mannschaft bei Eintracht Frankfurt. Im vergangenen Jahr hat der TEC Waldau die sieben Gruppenbegegnungen allesamt gewonnen, dann aber im entscheidenden Aufstiegs spiel gegen den SC Uttenreuth, den Meister der Regionalliga Süd-Ost, mit 3:6 verloren.

Der Kader des TEC Waldau hat sich im Vergleich zur Vorsaison nicht verändert. Allerdings hat sich die Rangfolge der Spieler verändert, das betrifft auch Moritz Dettinger. Aufgrund seiner Platzierung in der deutschen Rangliste (Position 140) wird er in dieser Saison auf einer Position zwischen zwei und vier zum Einsatz kommen – das hängt noch davon ab, welche Akteure vor ihm spielbereit sein werden. Im vergangenen Jahr hatte Moritz Dettinger an der sechsten Position in der Aufstellung sechs seiner sieben Einzelbegegnungen zu seinen Gunsten gestalten können.

Nun wird er auf stärkere Gegner treffen. „Aber Moritz ist ja auch besser geworden, er hat eine positive Entwicklung hinter sich, da trifft es sich so ganz gut“, sagt Ralph Weißenberger, der Cheftrainer des TEC Waldau. Moritz Dettinger wird erneut mit Yannick Maden, Alejandro Dominguez, Sebastian Sachs, Dominique Maden, Blaz Seric oder auch Yannick Zürn in der Regionalliga antreten. Zudem stehen vor ihm beispielsweise in Michael Berrer oder Louk Sorensen namhafte Fachkräfte auf der Meldeliste des Aufstiegsanwärters.



Foto: Patricia Sigerist

Moritz Dettinger aus Fellbach spielt in der dritthöchsten Klasse.